

15'000 Franken für regionale Projekte

Die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) fördert mit einer neuen Anlagelösung künftig verstärkt kulturelle und soziale Projekte in der Region. Ein Teil der Nettoeinnahmen aus dem neu lancierten KB-Zertifikat Pro Appenzellerland fliesst jährlich an die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft (AGG). Die erste Ausschüttung beträgt 15'000 Franken.

An der 193. Jahresversammlung der AGG vom vergangenen Samstag hat die APPKB den ersten Scheck übergeben. Das KB-Zertifikat Pro Appenzellerland, das im Jubiläumsjahr der Bank eingeführt wurde, investiert in Schweizer Qualitätstitel und verbindet Anlegerinteressen mit regionalem Engagement. «Wir wollten ein Anlageinstrument schaffen, das in mehrfacher Hinsicht einen Mehrwert bietet», sagt Thomas Brägger, Bereichsleiter Anlagekunden und Mitglied der Geschäftsleitung der APPKB.

Direkte Unterstützung für regionale Projekte

Rund ein Drittel des ihr zustehenden Anteils der Produktgebühren steuert die Bank jährlich der AGG bei. Diese entscheidet über den Einsatz der Mittel für kulturelle und soziale Initiativen in Appenzell Inner- und Ausserrhoden. «Die Partnerschaft mit der APPKB bedeutet für die AGG eine wesentliche Stärkung der jährlichen Einnahmen und damit der Kapitalbasis», erklärt AGG-Präsidentin Antonia Fässler. «Das gibt uns grösseren Handlungsspielraum bei unseren Projekt- und Direkthilfe-Unterstützungen.»

Sicherheit dank Engagement der Kantonalbank

Die Mittel würden im Laufe des kommenden Jahres voll und ganz in die Unterstützung der Projekte und Veranstaltungen im ganzen Appenzellerland einfließen, berichtet die Präsidentin. Entsprechend ist das Engagement vielfältig: Im Jahr 2026 sollen die Gelder an verschiedene Institutionen fließen, darunter die Stiftungen ROOTHUUS GONTEN und Tosam, das Wohnheim Kreuzstrasse in Herisau sowie die Rettungsstation Appenzell. «Es gibt uns Sicherheit, eine so verlässliche Partnerin an unserer Seite zu haben», so Fässler.

Wachstum im Anlagegeschäft

Die Nachfrage nach dem neuen Produkt sei erfreulich hoch, sagt Thomas Brägger: «Es wurden bereits zehntausende Zertifikate gezeichnet und wir konnten mit Stolz diesen ersten Scheck überreichen.» Die Bank habe ihre Anlagekompetenz in den letzten Jahren konsequent ausgebaut. «Mit unserem ersten selbst gemanagten Anlageprodukt machen wir diese Expertise auch extern sichtbar.»



Diese Website verwendet Cookies. Appenzeller Kantonalbank

Wir verwenden Cookies, um Ihre Website zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

[Datenschutzrichtlinie](#)

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen

Die Appenzeller Kantonalbank ist die führende Bank im Kanton Appenzell Innerrhoden.

Die sympathische Bank wurde 1899 gegründet und ist stark bei der Bevölkerung verwurzelt. Als Universalbank bietet sie ein breites Dienstleistungsangebot. Hinzu kommt eine verantwortungsvolle Grundhaltung, die das Wohl der regionalen Wirtschaft und der Menschen in den Mittelpunkt stellt – sei es mit der nachhaltigen Kreditpolitik oder mit attraktiven Arbeitsplätzen für über 90 Mitarbeitende. Produkt- und Servicequalität sind höchste Anliegen der Bank.

Weitere Informationen

www.appkb.ch

Weitere Auskünfte

Ueli Manser, Direktor

Appenzeller Kantonalbank, Bankgasse 2, 9050 Appenzell

Telefon 071 788 88 00

ueli.manser@appkb.ch



Diese Webseite verwendet Cookies

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

[Datenschutzrichtlinie](#)

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen